

Worauf es bei HR-Management ankommt

Branchenmesse für
Personalverantwortliche

Auch in Zeiten konjunktureller Abschwächung und Entlassungsrunden tun Personalmanager gut daran, Ausschau nach Verstärkung zu halten, ist John Sullivan überzeugt. Der Professor für Human Resource (HR) Management an der San Francisco State University wird auf der diesjährigen Personal Austria, der Fachmesse für Personalwesen, zum Thema „World-Class Employment Branding“ referieren und dabei Tipps geben, wie Unternehmen künftige Mitarbeiter auf sich aufmerksam machen können.

Im anschließenden Workshop „Wild and Outrageous Recruiting“ stellt er ungewöhnliche Wege zur Talentgewinnung vor. Im Vorfeld wird unter der Leitung von Karin Bauer (KARRIERENSTANDARD) darüber diskutiert, was Employer Branding können muss. Weitere Diskussionsthemen sind beispielsweise wirksame Strategien gegen den Fachkräftemangel, auf welche Führungskompetenzen es zukünftig ankommen wird oder Weiterbildung mit maßgeschneiderten Firmenprogrammen.

Aus der Praxis

In Praxisforen werden aktuelle arbeitsrechtliche Veränderungen genauso wie der Einsatz von neuen Technologien und ihre Bedeutung für das HR-Management behandelt. Im Forum „Best Practise“ werden erfolgreiche Beispiele für Talent Management, betriebliche Weiterbildung, Qualitätsmanagement sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf vorgestellt.

Zum siebten Mal findet heuer vom 1. bis 2. Oktober die Fachmesse für Personalwesen im Austria Center in Wien statt. Wegen der großen Nachfrage hat der Veranstalter die Ausstellungsflächen erweitert. Für die Bereiche Weiterbildung, Dienstleistungen und Beratung steht eine eigene Halle zur Verfügung. Rund 100 Vorträge und Podiumsdiskussionen thematisieren die unterschiedlichen Aspekte von erfolgreichem HR-Management. Mehr als 180 Aussteller erwarten das Fachpublikum. (ost)

DER STANDARD **Webtipp:**
www.personalaustralia.at